Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 82 (1990)

Heft: 3

Vorwort: Die Mumie wankt

Autor: Ackermann, Ewald

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Eingang

82. Jahrgang Heft 3, Mai/Juni 1990

Die Mumie wankt

Die Bekenntnisse, dass Europa zu einem Raum wachsen soll, in dem wirtschaftliche Einheit und in deren Gefolge auch andere herrschen sollen, wachsen. Optimisten jubeln, dass hier die Folgen der karolingischen Teilung aus dem Jahre 814, die als schwere Hypothek über dem europäischen Himmel hingen, endlich liquidiert werden.

Die vorliegende Rundschau lässt sich noch nicht so sehr vom werdenden Gedanken beflügeln. Sie stellt – da wiegt die Tradition schweizerischer Zurückgezogenheit nachhaltiger – viel pragmatischer die Frage, welche Auswirkungen der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) auf die Ausländerpolitik der Schweiz zeitigen wird. Auch in dieser Frage sind die schweizerischen Gewerkschaften Partei – nicht nur Beobachter.

Die Ausgangslage ist einfach:

1. Der EWR bildet sich heute und jetzt.
2. Die Schweiz ist keine Insel und wird EWR-Forderungen so oder so nachkommen müssen.
3. Die Freizügigkeitsregeln für Arbeitnehmer im EWR orientieren sich an einem anderen Standard, als er in der Schweiz gilt, wo in Ausländern primär (billige) Arbeitskräfte und erst in zweiter Linie auch mit vollen Rechten ausgestattete Menschen gesehen werden.

Das legt sehr nahe, dass die Schweiz an ihrer qualitativen Ausländerpolitik Abstriche machen muss. Das Saisonnierstatut, das Gewerkschaften vergeblich zu rammen suchten, steht heute auf wackligeren Sockeln als je zuvor. Warum dies so ist und welche Wege einer künftigen Ausländerpolitik der SGB beschreiten will, zeigt diese Rundschau. Sie liefert Grundlagenmaterial zu Fragen, in denen heute einschneidende Veränderungen ausgehandelt werden. Einschneidende Veränderungen tun einem Staat, dessen Elite sich in Bewegungslosigkeit geradezu verbissen hat, gut. Sie bewegt sich doch, die Schweiz, wenn nicht nur ihre inländischen Kritiker deutlich sagen, dass es so nicht mehr weitergeht.

Ewald Ackermann

EUROPA
LR